

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 23. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses (§ 51a HGO)

Sitzungstermin: Montag, den 25.01.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:18 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Die stellv. Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Frau Brunhilde Trenz, eröffnet die 23. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vom 11.01.2021 werden keine Einwände vorgebracht. Die Anfragen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, die per eMail am 11.01.2021 an den Bürgermeister versandt und an die Stadtverordnetenvorsteherin gerichtet waren, werden zum heutigen Protokoll des Haupt-, Finanz-, Rechts- und Wirtschaftsausschusses beantwortet. Im Übrigen gilt das Protokoll als beschlossen.

Tagesordnung

der 23. nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses (§ 51a HGO) am 25.01.2021

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 (Budget KiTa in Allendorf (Lumda)
hier: Beratung und Entscheidung gemäß § 51a HGO
Vorlage: 20/273/2020/3
- TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021
hier: Beratung
Vorlage: 20/273/2020/1

- TOP 3: Berichtspflicht über den Stand der Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität zum 31.12.2020
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 20/274/2021
- TOP 4: Anfragen und Mitteilungen
-

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 (Budget KiTa in Allendorf (Lumda))**
hier: Beratung und Entscheidung gemäß § 51a HGO
Vorlage: 20/273/2020/3

Es erfolgt zunächst eine Aussprache. Auf die Ergebnisse der Sitzung des Ältestenrats mit Vertretern der Lebenshilfe am 11.01.2021 wird Bezug genommen. Es besteht Einvernehmen, dass der Magistrat im Hinblick auf eine Anpassung des laufenden Betriebsführungsbetrages tätig werden soll. Seitens der Geschäftsführung der Lebenshilfe wurde Verhandlungsbereitschaft signalisiert, die bisher festgesetzten Pauschalen durch den Nachweis der Eckkosten zu ersetzen.

Beschluss

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die vorstehende Mittelanmeldung für die Kindertagesstätten für die Haushaltsplanung 2021 in den Haushaltsplan einzustellen und der Budget-Anmeldung der Lebenshilfe zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2 SPD / Bündnis90/Die Grünen
Einstimmig.

- TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021**
hier: Beratung
Vorlage: 20/273/2020/1

Es besteht Einvernehmen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zunächst nur zu beraten. Eine Beschlussempfehlung wird in dieser Sitzung noch nicht abgegeben.

Die stellv. Vorsitzende ruft die Beratung zum Haushalt auf. Der Stadtbrandinspektor, Herr Michael Carl, steht dem Ausschuss für Fragen zum Produkt Brand-/Katastrophenschutz zur Verfügung, so dass zunächst eingehend über das Produkt Aufgaben des Brand-/Katastrophenschutzes beraten wird.

Hiernach erfolgt eine Aussprache zu den vorliegenden schriftlichen Anfragen der Fraktionen, die auf Basis des zusammengefassten Fragenkatalogs der Verwaltung beraten werden.

Zum weiteren Fortgang der Haushaltsberatungen besteht Einvernehmen, dass die Fraktionen ihre Anträge zum Haushalt bis spätestens 04.02.2021 schriftlich einreichen. Diese Änderungsanträge werden dann in einer Beratungsunterlage zusammengefasst und in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 08.02.2021 abschließend beraten und eine Beschlussempfehlung zum Haushalt für die sich anschließende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2021 erarbeitet..

Abstimmungsergebnis:

ohne

**TOP 3: Berichtspflicht über den Stand der Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität zum 31.12.2020
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 20/274/2021**

Beschluss

Der Bericht über den Stand der Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Herr Krieb:

Das Land Hessen beabsichtigt, den Kommunen im Zusammenhang der Pandemie entgangene Elternbeiträge zu erstatten. Gibt es hierzu nähere Informationen?

Herr Rausch:

Nähere Informationen liegen noch nicht vor. Es wurde jedoch angekündigt, dass die Kommunen, die über eine gültige Beitragssatzung für Kindergartengebühren verfügen und im Zuge der Pandemie auf diese verzichten, eine pauschale Entschädigung erhalten sollen.

Herr Krieb:

Auf der Homepage des Landkreises Gießen ist ein Artikel mit der Überschrift „Die Stadt Allendorf (Lumda) verzichtet künftig auf Teil der Stadtwald-Bewirtschaftung“. Wie ist das zu verstehen?

Herr Bürgermeister Benz / Herr Rausch:

Die Veröffentlichung bezieht sich auf die Vertragsunterzeichnung der Stadt mit dem Landkreis zur Aufarbeitung der städtischen Bebauungspläne im Hinblick auf den naturschutzrechtlichen Ausgleich von Altplänen. Hier hat die Stadt für den teilweise noch nicht oder nicht vollständig erfolgten naturschutzrechtlichen Ausgleich Nacharbeiten zu leisten. Aufgrund der Komplexität der Materie wurde mit dem Landkreis Gießen ein Übergangszeitraum bis zum 31.12.2026 vereinbart. Insofern wird voraussichtlich auch die Nachholung von Ausgleichsmaßnahmen teilweise im Homberg erfolgen. Allerdings bestehen derzeit zum Teil grundsätzlich unterschiedliche Auffassungen zur naturschutzrechtlichen Wertigkeit der geplanten stillzulegenden Flächen. Hier befindet man sich noch in der Verhandlungsphase mit dem Landkreis Gießen.

Mitteilungen:

Mitteilungen liegen nicht vor.

Allendorf (Lumda), den 28.01.21

gez. Trenz

**(Stadtverordnete
Brunhilde Trenz)
stellv. Vorsitzende**

Rausch

**(Leiter Fachbereich Finanzen
Jürgen Rausch)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs

Herr Stadtverordneten Manuel Sult

SPD-Fraktion :

Herr Björn Keil

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz

Verwaltung :

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

Gäste :

Herr Stadtbrandinspektor Michael Carl

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

Magistrat :

Herr Stadtrat Reinhard Gröb

Herr Stadtrat Reiner Placzko

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Frau Stadträtin Petra Sommerlad
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach